

Werk

Titel: Al-Anax Jahr: 1819

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN345284372

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284372 **OPAC:** http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284372

LOG Id: LOG_1416

LOG Titel: Amselgrund und Amselloch s. Sächs. Schweiz

LOG Typ: section

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN345284054

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345284054 **OPAC:** http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345284054

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions. Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen Germany Email: gdz@sub.uni-goettingen.de Ankerdem wird das Fener Ormuzd's der lebendigst wirksamste der Amschaspands oder das Ormuzd geborne Feuer genannt (Jeschne ha 1. Si-ruze), so daß außer Ormuzd sieben Amschaspands vorhanden sind, mit

benen er in Bildwerfen umgeben zu fenn pflegt.

Es ift zu bemerken, daß zwar Ormuzd und bie Umfchaspands die Dberregirung führen, allein größtentheils als ein beschließendes, stillstendes Collegium erscheinen, welches, ohne fich fehr in Bewegung zu feten und unmittelbar felbst zu handeln, vielmehr durch untergeordnete Staatsbiener bes großen Weltreiches seinen Willen vollftrecken lagt, gang im Geifte orientalischer Regenten, welche fich wenig aus ihrem Palast entfernen. Diese Staatsbiener find die Ijebs, in der monarchisch = ariftofratischen Ormugd . Welt die eigentlichen Geschäfts. manner, welche immer vollauf zu thun haben, in raftlofer Bewegung und Thatigfeit find, als helfer, Anordner, Schuber, Bachter, Streiter überall und schnell erscheis nen, felbst in verschiedenen Thier Gestalten und Wirkungen fich offenbaren und in allen Theilen der Welt die nothigen Geschäfte beforgen. Sie auch find großtentheile ftreitbare, helbenmäßige Rampfer, welche gegen Uhriman, Dews, Darvands, den Duzakh (Solle) und gegen alle von ihnen verbreiteten Schopfungen und Plagen ritterlich, unverfohnbar und unermudlich die Baffen führen. Ja fie vertheidigten ben himmel, als Ahriman und feine Ergbems und bofen Scharen benfelben gum ameiten Mal befturmten, mahrend Ormugd und Umschaspande ruhig im Gorotman in dem oberften feligen Begirk ber Welt zuruckblieben. Ormuzd ftreitet nicht in Perfon, was auch wider feine Burde fenn wurde. Denn als diefer bas erfte Dal Ahriman in ben Dugath gurudwarf, bewirfte er dies baburch, daß er bas heilige Wort honover gang ausbetete (f. Art. Ahriman). aber der Feind wieder erhob und mit verdoppeltem Muth angriff, ftritten nur Jjeds gegen die bofen Geifter. Die Reds find baber die eigentlichen Beziere in Ormuzd Welt und unter ihnen Mithra ber Ober. Bezier, ber, weil er schlechterdings alles und jedes beforgen, vermitteln, bestreiten, anordnen, bewirken, burchkampfen, erhoren, feben, miffen und durchdenten muß, fo mit Geschaften überladen ift, daß ihm 1000 Ohren und 10,000 Augen, welche ihm wirklich beigelegt werden, unentbehrlich find. Denn er ist durchaus das Fac-totum Ormuzd's, dessen erfter Feldherr, Minister, Priefter, Palaft. Marschall, Dberauffeber aller Wefen, gleichsam bas zweite Ich Dr. mugd's in ber gangen Natur bei Lebendigen und Tobten, mit after Macht Ormugd's in ber Geschäfterolle befleibet, so daß er als beffen Reprafentant und Bermittler aller Geschäfte und aller Amschaspands und aller guten Geifter in allen Begiehungen angefeben, angerufen, angebetet, in allen Studen als erfter Izeb, als erfte, thatige, mini-fierielle Gotteskraft, als Bollftreder bes himmlischen Willens, als nachster Beschüger aller Rreaturen, als Oberherr der fieben Reschvars, als Erhabenster ber Erhabenen und hochster Siegesheld, furz als die allermach. tigfte, fahigfte, geehrtefte und erfte Perfon am hofe Dr. mugb's und ber Umschaspand's angesehen wird. Weil er wirklich mit Geschäften überladen ift und alles und jedes sepn und verwalten foll, so gebraucht er die übrigen

Ijebewie Serofch, Bad und andere, als Gehilfen. Bon ihm wird gerühmt, daß er größer und glauzender ift, als alle Bjed's, unter ihnen die Bahrheit redet, feine Sande ju Ormujd anbetend empor hebt, bas Gefet ubt, Bur in ben Sohen bringt, von Ormust über Albordi und Gorotman gefest, Mufter ber Oberhaupter, Ronig ber Ronige, furchtbarfter und flegreichfter helb gegen Uhriman , beffen Schar und Gefet ift, Die Welt in Ginflang, Frieden, Bohlftand, Ueberfluß erhalt, bafur forgt, bag Fernere auf Erden fich mit Leibern verbinden und die abgeschiebenen Menschenselen nach ihrem Berdienst wiederum in Gorotman aufgenommen werden. Er muß baber als Schluffel und Bermittler bes himmels und ber Erden, als Oberrichter, und thatigfter und alldurchbringendfter Schaffner, Verwalter und Schugherr ber Lander, Stad. te, Menschen, Thiere, aller Dinge, als Geber ber Barme, bes Maffere, Lichte und Lebens; baher borgugemeife Befruchter ber Buften, als Schutzer und haupt aller Geschöpfe angebetet, und wie Ormujd's hochstmachtigster Willens . Vollftrecker, bochfter Diener, Bertrauter und Stellvertreter mit tieffter Demuth verehrt werden. 218 heldenmuthigster Borfampfer gegen die Devs ift er mit bem Streitgurtel umgeben und mit langen und furgen Langen, mit Dolch, Bogen, Reule bewaffnet. 218 Oberhofpriefter tragt er bas beilige Priefterhemb Gabere, welches er als vorzügliche Auszeichnung von dem in Vortrefflichkeit verschlungenen Wesen selbst empfing (Jeschts 89. Card. 1 — 31. Bend. F. 19). Rachft ihm find Serosch ber heilige Konig ber

Rachst ihm sind Serosch der heilige Ronig der Erde, der besondere Schutzeist der Menschen, Raschnevast, Schutzeist der Redlichkeit und Wahrheit, mit
10,000 himmelsgeistern begleitet, Behram, der, wie
Feuer, die Wesen durchbringt und im Winde und in
Thiergestalten erscheint, Taschter der Genius des Regens auch in mancherlei Gestalten sich zeigend, Reriosengh, Schutzeist des Feuers, Ardusfur, Göttin der
Urquellen, die von Ormuzd's Thron aussießen, nebst
Manrespand, Schutzeiste des Wortes, die geschäftigsten und gepriesensten Jeds, von denen, so wie von
den übrigen Jeds, das Genauere unter dem Artisel Ized

nachzulesen ist.

Den sieben Amschaspands stehen übrigens, wie schon einzeln angedeutet ist, sechs Oberhäupter ber bosen Geisster, Darubi, ober Erzbevs, entgegen; Atuman, Ander, Savel, Tarmad, Tarith, Zaretsch, welche mit Ahriman, ihrem Schöpfer und König ein gleiches Obercollegium von sieben höchsten, aber bosen Damonen bilben, welche die Schöpfungen und Einrichtungen der guten und reinen Welt zu verunreinigen, zu verwirren und zu zerstören trachten. Als Unglückssterne betrachtet, sind sie sieben Planeten, welche unter die Wache der sieben Kometen gestellt und an diese endlich gebunden gedacht werden (Bun Deh. 5). (P. F. Kanngieser.)

Amschigda, f. Aleuten. AMSCHIR heißt ber fechste Monat bes turfi-

fchen Kalenders, welcher dem Roptischen Mechir entspricht.

(Grotefend.)

AMSDORF (Nicolaus v.), einer ber altesten und standhaftesten Mitarbeiter Luthers, war zu Ischoppau bei Wurzen d. 3. Dec. 1483 geboren. Wie viele Abelige